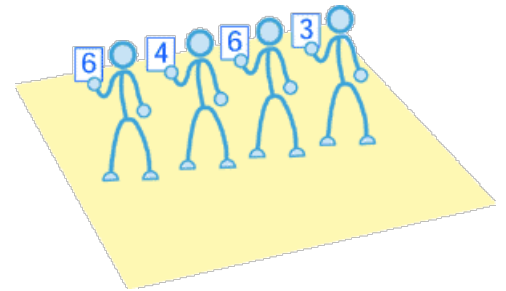


Qualitätssicherung

Qualität ist der Schlüssel zu einem erfolgreichen Einsatz mediengestützter Lehrszenarien. Deshalb sollte Qualitätssicherung als fester Bestandteil in Konzeption und Umsetzung internetbasierter und telemedialer Lehre verankert sein. Um eine Qualitätssicherung des Lernangebots zu erzielen, müssen geeignete Evaluationsmaßnahmen durchgeführt werden (Schaumburg, 2004).

In größeren Förderprojekten kommt man um das Thema Evaluation meist ohnehin nicht herum: Evaluation gehört immer häufiger zu den vom Mittelgeber vorgesehenen Arbeitspaketen. Zudem können Evaluationsergebnisse als Argument für Anschlussfinanzierungen dienen und helfen, E-Learning Angebote kontinuierlich zu verbessern und nachhaltig in der Hochschule zu verankern.

Doch was ist unter Evaluation zu verstehen? In der Praxis reicht das Spektrum von hoch kontrollierten experimentellen Laborstudien bis zu Erfahrungsaufzeichnungen und Feldbeobachten. Auch in der Theorie ist der Evaluationsbegriff strittig. Eine allgemeingültige Bestimmung des Begriffs "Evaluation" gibt es nicht. Wir legen eine Begriffsbestimmung zugrunde, die im Kontext des Ansatzes der Qualitätssicherung von Bildungsangeboten geprägt wurde (vgl. Friedrich et al., 1997):



Evaluation ist die systematische und zielgerichtete Sammlung, Analyse und Bewertung von Daten zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle. Sie gilt der Beurteilung von Planung, Entwicklung, Gestaltung und Einsatz von Bildungsangeboten bzw. einzelner Maßnahmen dieser Angebote (Methoden, Medien, Programme, Programmteile) unter den Aspekten von Qualität, Funktionalität, Wirkungen, Effizienz und Nutzen.

In den Vertiefungen geben wir einen Überblick zu verschiedenen Ansätzen und Methoden der Evaluation von digitalen Medien in der Lehre.

- Im Bereich Planung werden allgemeine Überlegungen zur Evaluation angestellt und vertiefende Informationen zur Evaluation in der Konzeptions-, Entwicklungs- und Einsatzphase gegeben.
- Im Bereich Methoden werden Aspekte der Untersuchungsplanung behandelt. Die Kurzdarstellung einiger in der Evaluation gebräuchlicher Instrumente soll als Orientierungs- und Entscheidungshilfe dienen.
- Der Bereich Hintergrund führt in zentrale theoretische Positionen und Konzepte rund um das Thema Evaluation ein.

Weitere Informationen

- Die Webseite evaluieren.de besitzt einen speziellen Inhaltsbereich zur Evaluation von Lernplattformen.
- Das GESIS-Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften bietet "wissenschaftlich fundierte Dienstleistungen" für die jeweilige Phase eines Forschungsdatenzklus an.
- Die DeGEval - Gesellschaft für Evaluation e.V. ist eine Vereinigung von im Bereich "Evaluation" tätigen Personen und Institutionen mit dem Ziel, Evaluation zu professionalisieren, verschiedene Perspektiven der Evaluation zusammenzuführen und den Austausch über Evaluation zu fördern.
- Das Eval-Wiki: Glossar der Evaluation wird von der Univation Institut für Evaluation Dr. Beywl & Associates GmbH, einem institutionellen Mitglied der DeGEval getragen. Es soll die Kommunikation unter Personen, die an

Evaluation beteiligt sind, fördern und eine klare Definition der Evaluationsfachsprache unterstützen.

- Beinahe zehn Jahre lang bot das Evaluationsnetzwerk evaNet aktuelle Nachrichten, Studien und Publikationen zum Thema Qualitätssicherung an Hochschulen an.

Letzte Änderung: 27.01.2016

Zitation

e-teaching.org (2016). Qualitätssicherung. Zuletzt geändert am 27.01.2016. Leibniz-Institut für Wissensmedien:
https://www.e-teaching.org/didaktik/qualitaet/index_html. Zugriff am 27.06.2019

Barrierefreiheit [Direkt zum Inhalt](#) [Übersicht](#) [Erweiterte Suche](#) [Direkt zur Navigation](#) [Kontakt](#)